

VX1000PRO – Monoendstufe mit viel Leistung fürs Geld

Monoendstufe günstig und stark



► Erst in der letzten Ausgabe hatten wir die ESX VX-PRO Serie als eine Serie Monoendstufen mit brachialer Leistung vorgestellt. Jetzt stellt sich Nachwuchs ein mit der kleinen VX1000PRO für Anwendungen, die mit "nur" einem Kilowatt auskommen.



Üppige Ausstattung mit zwei Eingängen unterschiedlicher Empfindlichkeit

Die VX1000PRO ist die bislang kleinste Endstufe der VX-PRO Serie, darüber gibt es mit 2000er, 3000er, 5000er und 8000er noch vier größere Modelle.

Allen gemeinsam ist die Machart, die man als „brasilianischen Stil“ bezeichnen kann, denn es waren brasilianische Hersteller, die vor ein paar Jahren Endstufen rausgehauen haben, die als kleine Monos verrückte Leistungsdaten hatten. Und brasilianisch bedeutet auch, dass es sich nicht unbedingt um reine Subwooferendstufen handelt, sondern die VX-PRO arbeiten alle zumindest so breitbandig, dass sie auch Tieftöner oder Tiefmitteltöner treiben können. Die kleinen Modelle inklusive natürlich unserer VX1000PRO schaffen sogar die 20 kHz und sind damit Fullrange-Verstärker. Unsere VX1000PRO ist recht modern aufgebaut. Im superkompakten Gehäuse gibt es noch nicht einmal übermäßig viel an Kupfer zu sehen. Der Netztrafo ist zwar nicht winzig, doch verglichen mit einer Bassendstufe alter Schule ist er klein für 1000 Watt Leistung. Angemessen fällt dagegen die Class D Spule zur Signalarückgewinnung nach der Verstärkung aus. Zwei PWM Treiberchips übernehmen je eine Halbwelle, außerdem ist ein kleiner 8-Bit Controller auf dem Board. Eine Besonderheit der VX-PRO Endstufen sind die zwei Low-Level Eingänge statt wie heute üblich 1 x Low und 1 x High. Hier verzichtet ESX auf die Kompatibilität mit Autoradios zugunsten eines speziell auf den Output eines Signalprozessors zugeschnittenen Extraeingangs, der bis 9 Volt verkräftet. Bei der Ausstattung der VX1000PRO wurde nicht gespart. Mit Tiefpass, Subsonic und Boost gibt es viel einzuregulieren, der Boost ist sogar in Gain und Frequenz regelbar.

Messungen und Sound

Unsere VX1000PRO reiht sich nahtlos bei ihren großen Schwestern ein. Es gibt fast schon unwirklich viel Leistung aus winzig kleinen Gehäusen. Die 1000er macht im Messlabor alles richtig, wir haben nichts zu kritisieren. Einzig der Rauschabstand könnte besser sein, bei 80 dB allerdings Meckern um des Meckerns willen.

Dafür ist Leistung drin, nämlich schon über 500 Watt an 4 Ohm und 900 Watt an 2 Ohm. Und an 1 Ohm gibt es unglaubliche 1437 Watt statt der in der Typenbezeichnung angedeuteten 1000. Am Subwoofer zeigt die VX1000PRO, das selbst die Baby-VX mehr als genug Kraft entwickelt, um richtig fetten



Die VX1000PRO ist winzig klein und nur 13 Zentimeter lang

BEST PRODUCT
Oberklasse
CAR & HiFi 2/2023

ESX VX1000 PRO

Preis	um 300 Euro
Vertrieb	Audio Design, Kronau
Hotline	07253 9465-0
Internet	www.audiodesign.de

Bewertung

Klang	20 %	1,0	■■■■■
Tiefgang	5 %	1,0	■■■■■
Druck	5 %	0,5	■■■■■
Sauberkeit	5 %	1,5	■■■■■
Dynamik	5 %	1,0	■■■■■
Labor	55 %	0,6	■■■■■
Leistung	40 %	0,5	■■■■■
Dämpfungsfaktor	5 %	0,5	■■■■■
Rauschabstand	5 %	1,5	■■■■■
Klirrfaktor	5 %	1,0	■■■■■
Praxis	25 %	1,2	■■■■■
Ausstattung	15 %	1,0	■■■■■
Verarb. Elektronik	5 %	1,5	■■■■■
Verarb. Mechanik	5 %	1,5	■■■■■

Technische Daten

Kanäle	1
Leistung 4 Ohm	522
Leistung 2 Ohm	920
Leistung 1 Ohm	1437
Empfindlichkeit max. mV	380
Empfindlichkeit min. V	2,9
THD+N (<22 kHz) 5 W	0,014
THD+N (<22 kHz) Halbblast	0,014
Rauschabstand dB(A)	81
Dämpfungsfaktor 20 Hz	4472
Dämpfungsfaktor 40 Hz	4472
Dämpfungsfaktor 60 Hz	4472
Dämpfungsfaktor 80 Hz	4472
Dämpfungsfaktor 100 Hz	4472
Dämpfungsfaktor 120 Hz	4472

Ausstattung

Tiefpass	50 – 20k Hz
Hochpass	10 – 100 Hz
Bandpass	10 – 20k Hz
Bassanhebung	0 – 12 dB/40 – 75 Hz
Subsonicfilter	via HP
Phaseshift	–
High-Level-Eingänge	–
Einschaltautom. (Autosense)	–
CinAusgänge	–
Start-Stopp-Fähigkeit	• (6,8 V)
Abmessungen (L x B x H in mm)	130 x 191 x 66
Sonstiges	–

ESX VX1000 PRO

Oberklasse 1+

CAR & HiFi 2/23

Preis/Leistung: hervorragend

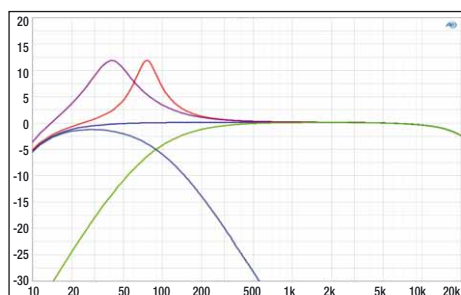
„Riesenleistung aus Zwergengehäuse.“

Sound zu machen. Es drückt gewaltig auf die Ohren und selbst bei tiefsten Frequenzen wird's richtig laut. Auch im Oberbass spielt die VX1000PRO dabei recht sauber auf, dabei geht es nie ausschließlich um Druck, sondern auch um sauberen, knackigen Bass. Wie schon zuvor: alles prima.

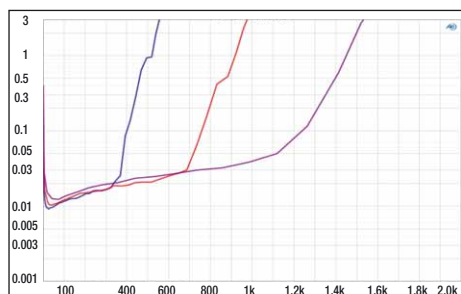
Fazit

Mit der VX1000PRO erweitert ESX die Serie mit einem sehr kompakten und auch noch preiswerten Einstiegsmodell, das immer noch mehr als genug Leistung hat.

Elmar Michels



Die VX1000PRO läuft fullrange bis über 20 kHz, der Bassboost ist sogar in der Frequenz regelbar



Mit über 1,4 Kilowatt an 1 Ohm schießt die VX1000PRO den Vogel ab. Auch an 2 und 4 Ohm gibt es mehr als genug Leistung